

## Pressemitteilung

# Dubai, Abu Dhabi als neue Zentren der Weltkultur. Zukunftsvision oder Fata Morgana?

**Die britisch-irakische Stararchitektin Zaha Hadid, der ehemalige Guggenheim-Chef Thomas Krens, Michael Schindhelm und Zaki Nusseibeh, kulturelle Berater der Königsfamilien von Dubai und Abu Dhabi, diskutieren am 01. Februar 2009 (11.00 Uhr) in der Staatsoper Unter den Linden in Berlin über die kulturellen Großprojekte auf der Arabischen Halbinsel. Hans Ulrich Obrist, Leiter der Londoner Serpentine Gallery, moderiert die Veranstaltung. Eine Initiative der Allianz Kulturstiftung.**

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den architektonischen und städtebaulichen Visionen in den Golfstaaten angesichts der gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Krisen. Dabei stehen Dubai und Abu Dhabi auch als Chiffren für die neuen Crossroads der Weltkultur, die in den letzten Jahren außerhalb des ‚Westens‘ entstanden sind. Der Umstand, dass die neuen Zentren der Weltkultur heute an der ehemaligen Peripherie des Westens entstehen, wirft die Frage auf, welche Bedeutung ‚westliche Kultur‘ für Asien und die arabische Welt überhaupt noch spielt. Ist der Wettlauf europäischer Museen und Kulturinstitutionen am Golf z.B. Anzeichen einer neuen Konvergenz zwischen Ost und West oder Ausdruck der Angst, dass die Kultur des Westens ihre weltweite Leitfunktion bereits eingebüßt hat? Können die zeitgenössische Architektur und Künste, Mode und Design zu einer Öffnung der dortigen Gesellschaften beitragen oder bleiben sie nur Amüsement der Reichen? Wer schafft die Nachfrage und wer bietet das weitere Angebot? Welche Rolle wird Europa gegenüber diesen neuen Zentren spielen?

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe **‚Reden über Europa‘**, die am 25. Januar eröffnet wurde. Auf insgesamt fünf Veranstaltungen in der Berliner Staatsoper Unter den Linden und im Allianz Stiftungsforum Pariser Platz soll Europa der Puls gefühlt werden. Nach der Diskussion am 01. Februar werden noch folgende Fragen thematisiert: Wieviel staatliche Regulierung verträgt die (freie?) Marktwirtschaft? mit Michael Heise, Harold James, Jean-Claude Juncker und Peer Steinbrück (15.2.), Welchen Global Green Deal brauchen wir für die Zukunft? mit Ulrich Beck, Robert Glasser, Prabhu Guptara, Sunita Narain und Hans-Joachim Schellnhuber (15.3), Benötigt Europa eine neue Sicherheitsarchitektur gegenüber Russland? mit Wolfgang Ischinger, Vuk Jeremić, Parag Khanna, Pierre Morel und Igor Iwanow (5.4.).

Die **Reden über Europa** 2009 sind eine Initiative der Allianz Kulturstiftung in Kooperation mit ARTE, Der Tagesspiegel, Deutsche Welle, European Council on Foreign Relations und der Staatsoper Unter den Linden mit freundlicher Unterstützung der BMW Group.

Karten für den 1.2. und den 5.4. sind zu erhalten bei der Staatsoper Unter den Linden Berlin (€6,-/€3,- Euro), Tel.-Nr. 030/20 35 45 55 oder [www.staatsoper-berlin.org](http://www.staatsoper-berlin.org). Für die Veranstaltungen am 15.2. und 15.3. im Allianz Stiftungsforum Pariser Platz 6 ist der Eintritt frei, Reservierungen sind erforderlich unter: Tel.-Nr.+49 (0)30/530280990 oder über [info@ereigniswelten.de](mailto:info@ereigniswelten.de)

## Interviewanfragen und Presseakkreditierung:

Annette Barner, Tel. +49 (0)30/281 04 71, [annettebarner@googlemail.com](mailto:annettebarner@googlemail.com)

Lala Moebius, Tel + (0)172 70 77 510

Allianz  
Kulturstiftung



DER TAGESSPIEGEL



arte

DEUTSCHE WELLE  
DW

In Kooperation mit der BMW-Group